

Christe, du bist der helle Tag

EG 469

Worte: Erasmus Alber, 1500–1553
nach dem Hymnus *Christe, qui lux es et dies*
Weise: 15. Jahrhundert / Spangenberg 1568
Satz: Johann Hermann Schein, 1627

3

1. Chri - ste, du bist der hel - le Tag, vor dir die Nacht nicht
2. Ach lie - ber Herr, be - hüt uns heint in die - ser Nacht vorm

6. Be - fiehl dem En - gel, daß er komm und uns be - wach, dein
7. So schla - fen wir im Na - men dein, die - weil die En - gel

8

1. Chri - ste, du bist der hel - le Tag, vor dir die Nacht
2. Ach lie - ber Herr, be - hüt uns heint in die - ser Nach

6. Be - fiehl dem En - gel, daß er komm und un be - ach, dein
7. So schla - fen wir im Na - men dein, die - weil die En - gel

5

blei - - ben mag; du leuch - test uns vom Va - ter her und bist des
bö - - sen Feind; und laß uns in dir ru - hen fein und vor dem

Ei - - gen - gib uns die lie - ben Wäch - ter zu, daß wir vorm
bei - uns Du hei - ge Drei - fal - tig - keit, wir lo - ben

8

nicht blei - en mag; du leuch - test uns vom Va - ter her und bist des
vorm sen Feind und laß uns in dir ru - hen fein und vor dem

8

Ei - gen gib uns die lie - ben Wäch - ter zu, daß wir vorm
ei uns Du hei - li - ge Drei - fal - tig - keit, wir lo - ben

10

Sa - si - - - - - di - ger.
cher sein.

Sa - tan ha - - - - - ben Ruh,
dich in E - - - - - wig - keit.

Lich - tes Pre - - - - - di - ger.
Sa - tan si - - - - - cher sein.

Sa - tan ha - - - - - ben Ruh,
dich in E - - - - - wig - keit.